

# Ausbildung mit Zukunft

– Gemeinsam für eine  
vielfältige Arbeitswelt



# Warum braucht es ein Projekt zu queer in der Ausbildung?

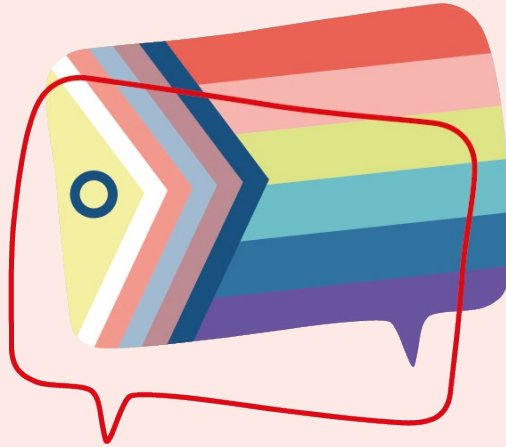
## ...aus der Perspektive junger queerer Menschen:

Queere Auszubildende stehen häufig vor besonderen Herausforderungen im beruflichen Alltag:

- \* Wie offen kann und möchte ich mit meiner Identität in der beruflichen Schule und im Betrieb umgehen?
- \* Welche Offenheit und Sensibilität kann ich von meinen Kolleg\*innen, meinen Vorgesetzten oder Kund\*innen erwarten?
- \* Wie kann ich auf Unwissenheit und Unsicherheiten reagieren – und wo finde ich Unterstützung?

**Mit diesen und weiteren Fragen sind junge Menschen in Ausbildung oft alleine gelassen – es fehlen Angebote zur Stärkung, zum Austausch und zur Orientierung.**





## **...aus der Perspektive von Ausbildungsbetrieben:**

Auch Ausbildungsbetriebe stehen oft vor Herausforderungen:

- \* Wie können wir für junge Menschen in Zeiten von Fachkräftemangel und Generationenwechsel ein attraktiver Arbeitgeber sein?
- \* Wie können wir junge Menschen langfristig an uns binden?
- \* Wie können wir die Arbeitszufriedenheit und Arbeitsqualität unserer Mitarbeiter\*innen sichern und fördern und krankheits- oder kündigungsbedingte Ausfälle vermeiden?

**Im Projekt Queer im dualen System wollen wir die Perspektiven und Bedarfe von queeren jungen Menschen am Einstieg in das Berufsleben mit den Herausforderungen und Themen von Ausbildungsbetrieben als auch berufliche Schule zusammenbringen.**

# Welche Ziele haben wir?



Wir setzen uns dafür ein, dass die Bedarfe von queeren Menschen in der beruflichen Bildung sichtbar, ernst genommen und gestärkt werden – gemeinsam mit Auszubildenden, Ausbildungsverantwortlichen und Partner\*innen aus der Arbeitswelt, beruflichen Schulen und queeren Fachstrukturen.

**Wir ...**

- ✓ stärken queere Auszubildende durch Austausch, Empowerment und Vernetzung,
- ✓ sensibilisieren und qualifizieren Ausbildungsverantwortliche, Lehrkräfte und weitere Multiplikator\*innen im Ausbildungssystem
- ✓ entwickeln diskriminierungssensible Ansätze für Ausbildungsbetriebe und berufliche Schulen,
- ✓ fördern nachhaltige Zusammenarbeit mit Akteur\*innen im Ausbildungssystem, Berufsberatungsstellen, Jugendarbeit, queeren Organisationen und weiteren Multiplikator\*innen

**Denn Ausbildung betrifft alle – aber nicht alle erleben sie gleich.**

# Wie setzen wir unsere Ziele um?

Unser Projekt setzt auf Empowerment, Bildung und strukturellen Wandel und möchte dabei alle Beteiligten im dualen System mitnehmen:

## **Für queere Auszubildende:**

- Workshops, Austauschformate und Informationen zu Anlaufstellen und Empowermentangeboten

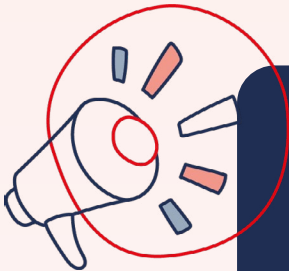
## **Für Ausbildungsverantwortliche und Lehrkräfte:**

- Fachliche Fortbildungen, Austauschformate und Beratung

## **Für die Ausbildungspraxis insgesamt:**

- Entwicklung von Handlungshilfen, Materialien zur Förderung queersensibler Haltung und Praxis
- Gemeinsame Entwicklung von Standards für die Ausbildungspraxis
- Raum für fachlichen Austausch und Aufbau nachhaltiger Netzwerke

Wir sind ansprechbar - für Fachveranstaltungen, inhouse Workshops und Fortbildungen sowie weitere Kooperationen.



**Du bist in der Ausbildung, in einer Jugendauszubildendenvertretung aktiv oder möchtest dich für queersensible Ausbildungsstrukturen und andere queere Azubis engagieren? Wir unterstützen dich dabei, melde dich gerne bei uns!**

# Kontakt



## Projekt Queer im dualen System

 [queerimdualensystem@arbeitundleben.de](mailto:queerimdualensystem@arbeitundleben.de)

 [www.queerinderausbildung.de](http://www.queerinderausbildung.de)

## Für bundesweite Anfragen:

Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben

### **Kat Feyrer**

[feyrer@arbeitundleben.de](mailto:feyrer@arbeitundleben.de)

 Mobil: 01515 -7728080

## Für Anfragen in Nordrhein-Westfalen:

Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit und Leben NRW

### **Anna Ziener**

[ziener@arbeitundleben.nrw](mailto:ziener@arbeitundleben.nrw)

 Mobil: 0151- 29801962

## Für Anfragen in Sachsen:

Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit und Leben Sachsen

### **Sam Müller**

[s.mueller@arbeitundleben.eu](mailto:s.mueller@arbeitundleben.eu)

 Mobil: 0155 – 63621697

## Projektträger:

Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben e.V.

[www.arbeitundleben.de](http://www.arbeitundleben.de)

V.i.S.d.P.: Barbara Menke

*Das Projekt wird von 2025 bis 2028 im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Der Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben führt das Projekt als Projektträger in Kooperation mit den Landesarbeitsgemeinschaften in Nordrhein-Westfalen und Sachsen durch.*

**Arbeit und  
Leben**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Bildung, Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**